

Mittelschlo

Deutschland

Central-Ankündigung

Allgemeine Zeitung für Mittelschlo - Halleische Neueste Nachrichten - Halleische Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 266

Halle (S.), Mittwoch, den 13. November 1935

Halle (S.), Mittwoch, den 13. November 1935

Einzelpreis 15 Pf.

Einzelpreis 15 Pf.

Vor der Feldschlacht?

Italien erwartet sie bei Harrar und am Amba Aladschi

Wie der Kriegsberichterstatter des DNW, durch Funkpruch aus Asmara mittel, berichtet, hat im italienischen Hauptquartier die angabende Lage an der Nordfront mit der Nähe vor dem Sturm. Immer mehr drängen die Nachrichten auf, daß die Abessinier sich in der Erkenntnis, nicht mehr ausweichen zu können, auf eine Schlacht vorbereiten. Man nimmt an, daß die Schlacht in der Gegend des Gebirgszuges des Amba Aladschi (höchste Höhe 14440 Fuß) stattfinden wird. Trotz der großen Schwierigkeiten, die das Gelände dort bietet, wurden in dieser Gegend zahlreiche abessinische Feldlager festgestellt. Wenn der erwartete Zusammenstoß mit den abessinischen Truppen stattfinden wird, ist vorläufig noch unbekannt. Sicher ist jedoch mit einer Frist von zwei Wochen zu rechnen, da die italienische Heeresleitung einen offenen Kampf erst dann annehmen wird, wenn nicht nur sämtliche Verbindungen mit der Gruppe, sondern auch mit den benachbarten Frontabschnitten gesichert sind.

Jedoch veräußerte, als nähere Einzelheiten über die Bedeutung von Gorbah und anderer strategischer Stellungen bekannt wurden. Zur Zeit sind starke abessinische Kräfte nach Harrar unterwegs, das gehalten werden soll. Nördlich von Harrar im Tschircher-Gebiet wird eine Weiterentwicklung ausgebaut und befestigt. Die Folgen eines Durchbruchs der Italiener bei Harrar sind unübersehbar. Sie müßten geradezu katastrophale Folgen für Abessinien haben, da 80 Prozent der Anstufung für das abessinische Meer auf dem Karawanenwege von dem kritischen Hafen Berbera nach Adigida transportiert werden.

Noch immer Kämpfe um Matalle

Nach in abessinischen Kreisen vorliegenden Meldungen sollen an der Nordfront die Kämpfe um den Bezirk der von den Italienern eingenommenen Stadt Matalle immer noch andauern. Auf italienischer Seite soll Ras Guglia die Führung der Truppen übernommen haben. Die abessinischen Truppen verließen, Ras Guglia und seine Truppen abzusetzen. In der Donalit-Wüste fühlen sich die Italiener weiter langsam vor. Am italienischen Heeresbericht telegraphiert General de Bono: In dem Ausbau des Abschnitts Matalle wird rasch Fortschritt gemacht, während unsere Abteilungen das Gelände vor der Front inoffiziell weiter langsam vor. Am italienischen Heeresbericht telegraphiert General de Bono: In dem Ausbau des Abschnitts Matalle wird rasch Fortschritt gemacht, während unsere Abteilungen das Gelände vor der Front inoffiziell weiter langsam vor.



Italienische Artillerie in Stellung vor Makala. Neuestes auf dem Luftwege eingefrorenes Bild von dem letzten Vormarsch der Italiener an der abessinischen Nordfront. Die Aufnahme wurde durch die Makala gemacht und zeigt italienische Geschütze, die in Stellung gebracht werden. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Notizen zum Tage

Matalle und eines der Ziele der italienischen Armee in Ostafrika ist: eine Verbindung zwischen der Kolonie Eritrea und Italienisch-Somaliland herzustellen. Das die Italiener dieses Ziel erreichen, liegt weder im Interesse der Franzosen noch in dem der Engländer, hinter deren Kolonien an der Küste des Roten Meeres doch sehr reichen Hinterland trennte. Nicht noch viel weniger im Interesse Abessinians, das dadurch für seinen Verkehr mit der Küste auf Gedeih und Verderb seinen Feinden ausgeliefert werden würde. Trotzdem halten die Italiener an ihrer Absicht fest, die Hauptstadt ihrer Kolonie Eritrea, Asmara, mit dem Hauptthal von Italienisch-Somaliland, Mogadischu, durch eine Nord-Südlinie zu verbinden, zu welchem Zwecke sie natürlich zunächst um den Platz für einen entsprechenden breiten Korridor durch Abessinien kämpfen müssen. Wie ein Tunnel von zwei Seiten eines Berges her durch dessen Inneres vorgetragen wird, so sind die Italiener von Norden wie von Süden her vorgemarschiert und haben bisher, ohne auf nennenswerten Widerstand der Abessinier stoßen zu sein, im Norden Matalle, im Süden möglicherweise schon Soffeneh besetzen können. Damit ist die Entfernung, die bisher die Abgrenzung ihrer Kolonie Eritrea von der Nordgrenze des italienischen Somalilandes trennte, um den etwaigen fünf Hinfünftel vermindert worden.

Frontenfrage mußte er von allem Anfang an rechnen. Sein Vorteil besteht sogar gerade darin, daß er auf der inneren Linie kämpfen, seine Truppen verhältnismäßig stark, und vorläufig völlig ungeneigt, jeweils an die Stelle bringen kann, wo er sie für eine entscheidende Schlacht benötigt. Je mehr die beiden großen italienischen Armeen die abessinische Heeresmacht zusammenpressen, desto gefährlicher wird dieser Versuch, der hinter mit seinen Kräften so lang herauszubringen konnte. Es kam sehr bald der Augenblick, wo die zum anzuwachsenden abessinischen Heeresmächtigen auf beiden Fronten mit Ungenauigkeit gegen den Feind anzuwalen. Mit diesem Augenblick rechnet jeder, der den draufgehenden Kampfzeit lang abwartender Krieger kennt, deshalb die Autorität bewundert, die ihn durch solche Disziplin zu bändigen weiß.

Was bisher von den beiden Anwohnerarmeen erreicht worden ist, bedeutet recht wenig für den Endkampf gegen Abessinien, recht viel für das Nahziel, eine Verbindung zwischen der italienischen Vormarine und der italienischen Sidamra herzustellen. Matalle ist ein zwanzig Kilometer von Harrar entfernt. So können die Italiener zufrieden sein mit dem, was sie bisher unter ungenehmen Anstrengungen erreicht haben. Sie müssen sich aber klar darüber sein, daß sie mit den großen Armeen dieses Feindes bisher überhaupt noch nicht in Berührung gekommen sind, daß noch keine einzige größere Schlacht geschlagen worden ist.

Die Italiener meinen, der Negus sei nun unmittelbar vor das Problem eines Abessinienkrieges gestellt. Mit diesem Zwei-

Befreiung in Addis Abeba?
Wie der Sonderberichterstatter der Berliner Morgenpost aus Addis Abeba seinem Blatte meldet, sieht der Durchbruch der Italiener durch die Südfront in Ogaden keine allzu hoffnungsvolle Zukunft auf. Die dort aufmarschierenden beträchtlichen abessinischen Kräfte, weilt man die Steinwüste von Ogaden für einen natürlichen Schutzwall gegen den Feind. Von dem Nachrichtenbericht des abessinischen Heer kann man — so fährt er fort — sich einen Begriff machen, wenn man erfährt, daß sogar der Kaiser Zaile Selassie erst den Durchbruch durch den italienischen Frontenbericht erfährt. Die Nachricht erwidert im Kaiserpalast zuerst Zweifel, dann aber ge-

In einem Zeilager einer vor drei Tagen aus Addis Abeba ausgehenden Abteilung der kaiserlichen Garde hat sich eines Nachts eine furchtbare Tragödie abspielte. Den Soldaten wurde erlaubt, während des Nachts in den umliegenden Gassen in einem düsteren Wald eine Nachtfeier aufzusetzen und großes Silberrufen bescholen worden war, halle um Mitternacht ein furchtbares Geräusch ertönte. Anzeichen hatten sich durch die verstreuten gelächelten und waren über das Lager der Frauen und Kinder hergefallen. Drei Frauen waren schon zerschrien worden, als die Soldaten bereiteten und die Tiere verjagten.

Schwere Kämpfe an beiden Fronten

Abessinier jollen nach Meldung aus Addis Abeba 4 Tanks erobern haben

Von der Südfront und von der Nordfront werden inzwischen so wie Kämpfe abwickeln, die ansehnlichen den Luftzug zu arderer Schlachten bilden. In der Provinz Ogaden haben die Italiener bei Anale mit starken Panzermächtern und motorisierten Kräften angegriffen. Nach abessinischer Darstellung haben die Abessinier, die nur mit Gewehren und Schindeln bewaffnet gewesen seien, erbitterten Widerstand geleistet. Es sei den Abessinier gelungen, ohne alle weiteren Kampfmittel vier Tanks zu erobern und weisheitlich einige mit Maschinen abgewerkte bewaffnete Truppentransporte zu erkämpfen. Die Italiener sollen fünf Fahrzeuge davongetragen haben. So seien einige weiße Offiziere sowie eine große Zahl von Eingeborenen getötet worden. Auch Gesessene jollen gemacht worden sein.

sinier treffen dementsprechend ihre Vorkehrungen. Das Gestasdu hat mit etwa 40.000 Mann nördlich der Bahn Stellung bezogen, während eine andere Gruppe in Stärke von 30.000 Mann unter Führung des Abessinier Sultans Sulist am südlichen Ende der Höhenzüge besetzt hat. Den italienischen Vornarischebewegungen in der Danakal-Wüste hat die abessinische Heeresleitung den Sultan Mohammed Nigusi mit etwa 30.000 Mann entgegengeleitet. Diese Truppen werden gemeinsam mit den Truppen des Ras Stabade, der über 40.000 Mann verfügt, und dem Sektor Desie besetzt, und mit Unterstützung der 50.000 Mann umfassenden Armee des Kronprinzen die endgültige Barriere für den italienischen Vornarisch bilden. Die angeführten Truppen haben bisher noch in keine Kampfhandlungen eingegriffen. Zum ersten Angriff dürfte Sultan Rajun in der Provinz Wussa ausgesetzt sein, die die italienischen Truppen im Gegensatz zu italienischen Darstellungen noch nicht betreten haben jollen.

Stabschef Duxe in Goslar

Auf dem Flugplatz von Goslar traf gestern Stabschef Duxe ein, um am Reichsbannerflug teilzunehmen.

Auf dem Flugplatz von Goslar traf gestern Stabschef Duxe ein, um am Reichsbannerflug teilzunehmen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193511130/fragment/page=0001



Strengstes Stillschweigen

Neue Unterredung Mussolini-Drummond. Mussolini empfindet sehr nachdrücklich den englischen Vorstoß...

Eine neue unerhörte Zumutung Ein Klavier der Bildung des Memel-Direktoriums beauftragt!

Die litauische Regierung, die gestern durch die Errichtung einer Sonderpolizeidirektion für das Memelgebiet...

bondes hat die Sachenburg, die den aufgelösten Dramatiker gebirge, eine neue Verrechnung gebildet...

Ein Geschenk des Führers

Wie aus Berlin (Hahn) gemeldet wird, hatte der geliebte Junge einer...

In London wird „Press Association“ zufolge amtlich in Worte gefasst, daß eine neue Verhandlungsgrundlage für die Regelung des Status von Italien und Albanien...

Worheraus, der früher Vorkort hieß, gehört zu den extremsten und fanatischsten Vertretern der litauischen Parteien im Memelgebiet...

Rühl aufgenommene Profestnote London und Paris zu dem jetzt veröffentlichten italienischen Dokument

Die jetzt veröffentlichte italienische Profestnote an die Sanktionsstaaten wird, soweit ihre Argumente in Betracht kommen, in der Londoner Presse nicht ernst genommen...

rei in den besetzten Gebieten aufgeben und 10000 Sklaven die Freiheit geben, die sie von der Regierung in Addis Abeba vergeblich ermartet hatten...

Keine Verhaltungen in Bulgareif Auslandsdelegationen bemerkt.

Die die halbamtliche rumänische Nachrichtenagentur Orient-Radio meldet, sind die im Auslande verbreiteten Meinungen über angebliche auffereizende Verhaltungen in Rumänien falsch...

Nach Auffassung des Weimarer EG und der Liquidation des Weimarer AG-Berichtes...

In autokratischeren französischen Kreisen hat man nach einer ersten Prüfung der Profestnote den Eindruck, daß diese mäßiger ausgefallen sei, als man nach den Andeutungen der Presse hätte erwarten können...

Niemand wird das Recht und die Nationalität betreten können, die eigene Kritik des italienischen Volkes zu verweigern und zu sichern...

Das internationale Polizeifunknetz Dalwege eröffnet eine internationale Tagung Deutschland als Anreger

Gestern vormittag trat in Berlin der Rumpfkomitee der „Internationalen Kriminalpolizeikommision“ im Reichsamt der öffentlichen Sicherheit zu seiner ersten Arbeitssitzung zusammen...

aus. Als das internationale Polizeifunknetz geschaffen wurde, übernahm die Polizei-Verwaltung des Deutschen Reiches in Berlin die Aufgaben der „Internationalen Polizei-Funk-Stelle“...

Die italienische Profestnote Hinweis auf die Sanktionsfolgen.

In der Profestnote, die, wie wir bereits berichtet, die italienische Regierung an die Sanktionsstaaten gerichtet hat...

Die Note schließt: Die italienische Regierung wird sich freuen, zu wissen, in welcher Weise jede Regierung in freier und souveräner Willensbildung die Mäßigkeit hat...

Chopin polnisch

Manchmal hat ein sprunghaftes Temperament auf drei großen Konzerten gespielt er erlangte die in h-moll (op. 25) nach folgen sechs Etuden, darunter die schwierigsten in g-moll und A-dur (op. 25 Nr. 6 bzw. 11)...

schaffenen Persönlichkeit ihre Erklärung und Lösung finden. So entsteht aus diesem Konzert ein polnisches Lied, wie unter dem Schilde des Franzosen Gortat, der sich ebenfalls in Deutschland aufhält...

Die nach der letzten Völkerbundversammlung eingetretene Lage, führt die Note fort, habe die italienischen Behörden und Profisten Italiens bedeutungsvolle Befähigung gebracht...

Ein Partisanerhof in Japan. In vielen Gegenden Japans gibt es den Bauern sehr schlecht. Im Dorfe Akihiko im Regierungsbezirk Ibaragi hat er nun auf dem merkwürdigen Plan gefaßt, um ihre Not abzuhelfen...

Kocalski baut ein sprunghaftes Temperament auf drei großen Konzerten gespielt er erlangte die in h-moll (op. 25) nach folgen sechs Etuden, darunter die schwierigsten in g-moll und A-dur (op. 25 Nr. 6 bzw. 11)...

Im großen Saal der Berggesellschaft sah man eine in derer Zusammenkunft selten anzutreffende Aufbebung, die dem Saal, das Podium umbrängend, eine Zugabe nach der anderen abgab...

125-Jahrestag der Berliner Universität. In diesem Land in der neuen Ära der Friedrich-Wilhelm-Universität, in welchem der reich führende Mitglieder von Regierung, Wehrmacht und Behörden ein Festakt...

Reichsleistungstempel auf Reichsminister Rüst auf die deutschen Studenten. Reichsminister Rüst hat auf die deutschen Studenten folgenden Aufruf gerichtet: „In Bezug auf den neuen Eserment richte ich an die deutschen Studenten folgenden Aufruf gerichtet: In diesem Semester zum ersten Male stattfindenden Reichsleistungstempel der Deutschen Studenten durch freudige und rege Teilnahme zu einem vollen Erfolg zu führen...“

Es gibt für diesen Chopin-Interpreten selbstverständlich keinerlei technische Schwierigkeiten; sie werden ihm nur Anlaß zu mühseliger Durchführungen. Und wie das Technische meist, so deutet er das Rhetorische. Sein pathetisches Rubato ist immer so wohl bemessen und durchaus polnisch, wie die Verhältnisse der Temp und der rasche Stimmungswegfall, die weitgespannte Gegensätzlichkeit des Ausdrucks in der höheren Einheit seiner nach-

Seine hallische Kritik aus dem Jahr 1898. Vor einem fremden uneres Vlatzes wird aus „Sage-Zeitungen“ aus dem Jahre 1898 herausgegeben, in dem über den ersten Besuch des damals achtjährigen Wunderkindes Kocalski in Halle berichtet wird.

125-Jahrestag der Berliner Universität. In diesem Land in der neuen Ära der Friedrich-Wilhelm-Universität, in welchem der reich führende Mitglieder von Regierung, Wehrmacht und Behörden ein Festakt...

Reichsleistungstempel auf Reichsminister Rüst auf die deutschen Studenten. Reichsminister Rüst hat auf die deutschen Studenten folgenden Aufruf gerichtet: „In Bezug auf den neuen Eserment richte ich an die deutschen Studenten folgenden Aufruf gerichtet: In diesem Semester zum ersten Male stattfindenden Reichsleistungstempel der Deutschen Studenten durch freudige und rege Teilnahme zu einem vollen Erfolg zu führen...“



„Es wurde zu langweilig“

„Nach ein Bericht von der Erziehungskommission“

Der vom nördlichen Kriegsgeschick in Katze eingetragene Vertreter der Internationalen ...

Auf die Frage, warum er zurückgekommen ...

Die Ankündigung des „Stahlhelm“

Der Durchführungsbescheid der Bundesleitung ...

Die Bundesleitung des Stahlhelms gibt bekannt: Die Bundesämter des Stahlhelms ...

Zwei Neujahrsgelübde

Etwa 700 Personen, darunter viele Frauen, ...

War Hamlet je in Wittenberg?

Am kommenden Dienstag, dem 19. November ...

Samlet, 1. Mufusa

Samlet (zu Hamlet). Das Gute Rühre ...

Wienia fäter.

Samlet (zu Doratio): Was macht Sie hier ...

Was sind die Stellen in Shakespeares ...

Die Stellen in Shakespeares Dramen ...

Paris erhöht den Flokkenhaushalt

Unter Hinweis auf die internationale Entwicklung der letzten Monate

Der Finanzausfchuf der französischen ...

Ansehenerregender politischer Prozeß

Die polnisch-schlesische Spannung.

Vor dem Kreisgericht in Warschau ...

Berleuberdische Neuerungen

Geistliche vor dem Sondergericht.

Der vom Berliner Sondergericht ...

Geld aus einer Plage gefahren

Frische mit Japago nach Paris.

Wie man aus einer Plage Geld machen ...

Ein Vaterchaftsanwähl.

In einem unfruchtlichen Vaterchaftsprozess ...

Was Hamlet je in Wittenberg?

Am kommenden Dienstag, dem 19. November ...

Samlet, 1. Mufusa

Samlet (zu Hamlet). Das Gute Rühre ...

Wienia fäter.

Samlet (zu Doratio): Was macht Sie hier ...

Was sind die Stellen in Shakespeares ...

Die Stellen in Shakespeares Dramen ...

Zwangswelke im Krankenhaus

Was einem Namensvetter passieren kann.

Der Umstand, daß zwei in dem pommer- ...

Nord im Wollknäuelhotel

Von der Verlobten erschossen.

Der 40jährige Dr. Fritz Gehhardt, der ...

18 Verlobte bei einem Straßenbahnunfall

Gelegentlich bei einem Straßenbahnunfall

Gelegentlich bei einem Straßenbahnunfall ...

Geld aus einer Plage gefahren

Frische mit Japago nach Paris.

Wie man aus einer Plage Geld machen ...

Ein Vaterchaftsanwähl.

In einem unfruchtlichen Vaterchaftsprozess ...

Was Hamlet je in Wittenberg?

Am kommenden Dienstag, dem 19. November ...

Samlet, 1. Mufusa

Samlet (zu Hamlet). Das Gute Rühre ...

Wienia fäter.

Samlet (zu Doratio): Was macht Sie hier ...

Was sind die Stellen in Shakespeares ...

Die Stellen in Shakespeares Dramen ...

Was ist eigentlich „Bier-Ruhe“?

Eine präzisierende Erläuterung aus Mannheim. Eine erhaltene Bier-Ruhe — so lesen wir im „B. Z.“ — bewies Montag abend die Gäste eines Mannheimer Automatenrestaurants...

aus der Vorkriegszeit hatten die Unentgeltlichen aus. Das Verbot dieses gegen alle Wankgänger gerichteten Publikums, das hier im wesentlichen Sinne des Wortes eine Feuerprobe...

Ein Säugling am Markt ausgeheißt

An der St. Peterskirche in Nottingham (England) fand der Geschäftler auf den Altarwegen ein schlafendes Baby vor, als er den Gottesdienst beginnen wollte...

Industriehaus für einen Deutschenleber

Vor dem Hamburger Schnellfahrgericht hatte sich der Geschäftler Max de Zwager aus Hamburg wegen fortgesetzten Verstoßes gegen die Devisenbestimmungen zu verantworten...

Zortgepöhlte Straßenbahnfahrenden

Hollenbrandiger Regen über Alster. In Alster und Umgebung richteten ununterbrochene Regenfälle ungeheuren Schaden an. Der Verkehr in der Stadt wurde auf mehrere Stunden eingestellt...

Der Untergang der „Jnebold“

Weitere 14 Passagiere gerettet. Über den Schiffsuntergang von Eumarna, den wir gestern mitteilen, werden nunmehr weitere Einzelheiten bekannt. Der Dampfer „Jnebold“ war in einem heftigen Nordostwind...

mit großer Schnelligkeit in den Schiffraum ein. Der Dampfer verlor sein Gleichgewicht und sank eine Viertelstunde später. Die große Schnelligkeit des Sinkens, der Sturm und der hohe Seegang...

Die Bemühungen zur Bergung der Schiffbrüchigen besah der Kapitän der Dampfer Eumarna gefahrenen britischen Frachtschiffes „Silbersee“ haben bisher noch keinen Erfolg gehabt. Angesichts der schweren See gelang es trotz wiederholter Versuche nicht...

Kleine Anzeigen

Mittwoch, 13. November 1935

Mittwoch, 13. November 1935

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das halbdruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., für Stellungsanzeigen 5 Pf., Ziffernquoten 30 Pf., Maßlinien werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutschland“...

OFFENE STELLEN
Reisebeamter für den hiesigen Bezirk gesucht!
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Vertrauliche Behandlung zugesichert!

Verf. feinsten Nähmaschinen
Propheze
Federhandwagen
Nähmaschine

Wissenswertes
Erfolg kolossal
Nähmaschine
Schiffklaviere

Motorräder
Protos
DKW
Baustellen
Einfamilienhaus

Unterricht
Wahneidreien
Ueudeutlich
Inferate

„ne Moller“
Nähmaschine
Kommt ins Haus
Zehner Moller

Vertreter
Emil Hauptmann & Volckmar
Hamburg 36, Bienenbrücke 10, Kaufmannshaus geg. 1881

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Wohnung
Geh. Möbel
Schreibmaschinen

Der Philosoph am Bücherwagen

Auf der Saazer Freiheit steht, in nachbarlicher Nähe des lederen Wildwagens, ein ärmliches, grünes Wägelchen mit einem fastenartigen Aufbau. Darin und an den aufgestellten Räder sind antikanonische Bücher eingepackt: aus allen Wissens- und Unterhaltungsbereichen, alte und neue Werke, die alle zu sportlichen Preisen zu haben sind. Vor diesen Bücherkarren steht ein hochgewachsener, banger Mann und wartet auf Käufer. Dieser vom Glied ausgemerzte, schlaffe Stamm aus dem Helmfrücht Kreis, und sein Schicksal verdient nicht nur die all-

einzuholen. Jedoch zu schwere Entbehrungen, und ein schlimmes Augenlicht machten sich immer hinderlicher bemerkbar. Nach drei Semestern ging er nach Halle und studierte hier noch ein Jahr. Dann aber verfielen alle Kräfte, und er mußte das Studium in schwächeren Fächern aufgeben. Dieser Winter vor einem Jahr. Mit den letzten Großden, die ihm übriggeblieben waren,

schloß sich der Zäpfere den Bücherkarren an, um den Besitztümern herum zog er sich erhehlend seine ärmliche Last auf die Saazer Freiheit. Dort steht er nun bei jedem Wetter, der Unmut seines Schicksals trotzend und mit der heißen Hoffnung, es doch noch einmal frei zu bringen, das Studium wieder aufzunehmen und bendern zu können. K. M.

Orchidee oder Primel?

So verschieden diese beiden Blumen bezüglich ihrer Gattung und ihrer Heimat sind, dienen sie am nächsten Sonntag doch beide dem gleichen Zweck: der Art des Winters zu feiern! Die Wunderblume Orchidee, ein Kind der Tropen, und unsere beliebteste Primel liegen im edlen Wettbewerb um die Gunst des Publikums. Beide werden am nächsten Sonntag durch die Helfer des Winterhilfsvereins jedem Volksgenossen und jeder Volksgenossin im Gau Halle-Merzburg zum Preise von 20 Pf. angeboten. Neben Sie nun der Orchidee oder geben Sie der Primel den Vorzug? So wird die Frage lauten. Die Entscheidung ist nicht leicht, denn beide Blumen sind in ihrer Eigenart schön und in ihrer sorgfältigen Ausführung gleich wertvoll und begehrenswert. Am besten wird diese Frage wohl dahin entschieden: wer kauft beide! Es besteht kein Zweifel, daß Sie an

Vorbereitungen für „große Karriere?“

Briefbogen und Vordrucke von den Kliniken und gefällige Ausweise

Das Arbeitsamt stellte bei einem Manne fest, daß er bei seiner Anmeldung eine falsche Wohnung angegeben und daß er außerdem seine Militäranteile vernachlässigt hatte. Der Mann wurde wegen Betruges festgenommen und bald darauf kam seine Wehrin zur Polizei, er nicht mal ein Beamter zu ihr kommen konnte, ihr ehemaliger Mieter hätte „so viel Papier“ zurückgelassen. Also ging ein Beamter in die Wohnung des Mannes und fand hier ein wohlgeordnetes Lager der verschiedensten „Papiere“. Da fanden sich Briefbogen, Formulare, Vordrucke und dergleichen mehr von den Kliniken, vom Polizeipräsidium Halle, vom Arbeitsamt Halle, eine Polizeienflichtkarte, ein Zeugnis, daß der „and. med.“ V. aus Halle die praktischen Übungen in den Kliniken mit bestem Erfolge hinter sich gebracht habe, da fand sich ein vom Polizeipräsidium Halle, vom Amt für den Polizeipräsidium gegebener Ausweis der NSDAP, zu dem noch eine amtliche Bestätigung des Polizeireviere vorhanden war, da fand sich eine Urkunde über die Verleihung des Eifers Kreuzes erster Klasse (die umfasser war aus einer Urkunde für das Kreuz zweiter Klasse), da fand sich schließlich ein Bürgerliches Gesetzbuch, das den Kliniken gehört und eine Betriebsanweisung. Weiß der Himmel, was der Mann mit all den Formularen, Ausweisen, Papieren usw. anstellen wollte. Ob er sich für eine „große Karriere“ als Betriebsführer angereizt hatte? Wer weiß das genau zu sagen. Der Mann wird bei ihm vor Gericht, hier auf seinen Namen, wobei alle die Dinge kommen. Er war nämlich einmal in einem Büro bei der Klinik angestellt — und nahm Papiere und Formulare mit, das glänzende Zeugnis als „and. med.“ stellte er sich selber aus. Gehört hat er auf dem Polizeipräsidium eine Stelle als Inspektionsleiter gearbeitet und dort die Gelegenheit benutzte, zu stehen und sich den „Parteiausweis“ anzuverleihen. Auch auf dem Arbeitsamt hat er als Anzeigener eine Stelle inne gehabt und dort Papiere und Formulare gestohlen. Alles in allem brachte ihm Betrug und Diebstahl vier Monate Gefängnis ein.

geneigt waren. So konnte der „Schwindler“, wie jetzt das hollische Betrugsamtshilfsamt feststellte, seit etwa einem Jahrzehnt auserkant und ungestraft in Mitteldeutschland sein Unwesen treiben. Nachdem das hollische Betrugsamtshilfsamt nun die an den einzelnen Orten verstreut entlassenen Ausweise sammelte und sichtet, erkannte sie an einem besonderen ... bald einen alten Bekannten. Es handelt sich um den 43 Jahre alten Urmörder auch seiner Witsch'sch bekannt Klein.

Weiter konnte ein zweiter Schwindler ermittelt und festgenommen werden, der im Sommer dieses Jahres während der Sommerferien hiesige Geschäftsleute unter der Maske betrogen hatte, er sei beauftragt, gerade während der Sommerferien die Geschäftsleute der Geschäftsleute zu überführen. Seinem schwindelhaften Gebahren wurde in Magdeburg ein Ziel gesetzt. Die Polizei fand sich um einen vorläufig bekannten 55-jährigen Mann aus Chemnitz, der sich in der Halle in der Halle erhalte haben, wobei ich bei dem 43. Kriminalkommissariat, Polizeipräsidium Halle, Zimmer 46, meldet.

Heute abend 20.15 Uhr spricht

Staatsminister

Hg. Waechter, Weimar

„Der Umbruch unserer Zeit.“

Einlog 18.30 Uhr — erscheint in Massen!

Garten sind bei allen Politischen Leitern zu haben. Die bei den Ertragsgruppen 1. und 2. und 3. sind für den öffentlichen Verkauf für das Stadtbücherehaus.

beiden Blumen Ihre Freunde haben werden, und man sich noch sammeln der Winterhilfsarbeiten ist, wird sich erit recht nicht entgegen lassen, beide Blumen zu besitzen. Auch mit diesem Scherlein wird wieder in doppelter Weise Art gelindert: der notleidenden schicksaligen Kunststücken-Industrie wird geholfen und das große Hilfswerk unserer Vätergenossen unterstützt. Darum gilt am nächsten Sonntag kein lauges Überlegen: wir kaufen beide, die Orchidee und die Primel!

Regimentstag des RJA 227 in Halle

Am 16. und 17. November findet in Halle der 15. Regimentstag im „Reumarktshaus“ statt. An Veranstaltungen sind am Sonntag im „Reumarktshaus“ vorzuziehen um 17.30 Uhr eine Bestätigung des Vorsitzenden und hollischen Vorstandes, es folgt die Generalversammlung, in der man u. a. auch über die Gründung eines Ehrenmals verhandelt wird, am Abend findet dann eine Wiedereröffnungsfeier statt, an der Kammer Schreiber die Festrede halten wird.

Kind überfahren

Western gegen 17.45 Uhr wurde an der Ecke Markbachsbrunn ein 4-jähriges Kind beim Überqueren des Bahndammes von einem Auto angefahren. Das Kind erlitt leichte Santaubürungen am Kopf und rechten Ellenbogen. Es wurde von dem Führer des Autos einem Arzt und von dort der elterlichen Wohnung zugeführt.

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Wetterauskünfte für Donnerstag: Schwache bis mäßige Winde zwischen Südost und Südwest, bewölkt, Regen, neblig und größtenteils wolkenlos. Abends zunehmende Nebelbildung, mit. Für Freitag: Wenig Veränderung der Wetterlage.

Ueberführung von BDM-Mädels in die Jugendgruppe der NS-Frauenchaft

In festlichem Rahmen fand für den Stadtfreis Halle die Ueberführung einer Anzahl Mitglieder der BDM in die neugegründete Jugendgruppe der NS-Frauenchaft statt. Dem festlichen Akt in der Mütterchule nahmen die Vertrauensführerinnen, die BDM-Führerinnen des Stadtfreies und die Abteilungsleiterinnen der Gau- und Kreisfrauenchaft bei. In Stelle der in München weilenden Obergruppenführerin Käthe Reiter sprach Obergruppenführerinnen Käthe Blum Worte zu den Mädeln. Die Gauabteilungsleiterin Samann empfing an Stelle der ebenfalls in München weilenden Gaufrauenchaftsleiterin Eva Zeitfom die Mädeln, die jetzt von der Gauabteilungsleiterin der Jugendgruppen Hildegard Zeinemann betreut werden. Abschließend des Bundes Deutscher Mädel leitete die Feier ein und ließen sie ausklingen.

Zusammenstoß am „Venschitturm“

Western gegen 12 Uhr stießen auf der Straße nach Leipzig — am „Venschitturm“ — ein Volkswagen und ein Kraftfahrzeug zusammen. Das Kraftfahrzeug wurde umgeworfen, das Auto fuhr in den Straßengraben. Eine im Auto sitzende Frau erlitt erhebliche Schüttelwunden im Gesicht und wurde mit dem Krankenwagen einem Krankenhaus zugeführt werden. Der Führer des Kraftfahrzeuges trug geringe Santaubürungen am rechten Oberarm davon.

Der „verlorene Sohn“ endlich gefasst

Seit zehn Jahren schwindelt er sich durch

Seit zehn Jahren er-schwindelte ein wandernder Urmörderangehörige von zahlreichen mittelmäßigen Frauen Mitteldeutschlands Geld und Gutes, indem er vorstufte, der in angeblich blickliche Wolke geratene Sohn der Urmörderin ein Goldwarenhändler der Nachbarschaft zu sein. An diese Goldwarenhändler ließ er denn Bestellungen stellen, auf denen er die Werte als letzte Geller seiner angeblichen Mutter gegenüber prägte und diese mit Entgegennahme des Autos nebst Geld hat. Denn verschwand er. Er fand mit großem Geschick mittelmäßige Frauen, die er zu einer Anleihe bei der Polizei leitete



Zeichnung: Marzok
Walter Schneidewind.

gemeine Aufmerksamkeits, sondern auch unsere ganze Anteilnahme.

Mit 14 Jahren kam er als Kind eines bitterarmen Vordararbeiters in die Vaterliche. Nach war Krieg, als er ausgereizt hatte, und im Vätergewerbe war nichts zu tun. Um so dringender brauchte dagegen der umliegende Bergbau Arbeitskräfte, und so wurde er Bergmann. Mit Peter unter Zaun in Koblentz und Kalkschichten verdiente er sich als Schmelzer jahrelang seinen Lebensunterhalt. In dem damals noch gänzlich unwissenen Mann regte sich bereits der Trieb eines höherer geistigen Strebens. In seiner Väterlichkeit entließ er wahllos Bücher aus der Bibliothek und begann seine unvollkommene Schulbildung zu ergänzen und zu vervollkommen. Einige Jahre später konnte er in seinem Väterchen beim Apotheker als Gehilfe ein leichteres Fortkommen finden. Sein verständiger Vordar sah Interesse für die geistigen Bestrebungen des Lehrlings, der Pfarrer und der Doktor des Ortes fügten das ihre hinzu — und den vereinigten Bemühungen dieser Männer gelang es, dem strebsamen jungen Menschen seine weitere, von nun an systematischere Ausbildung zu sichern. Philosophie und Geschichte wurden seine Lieblingsstudien. Nach gründlicher Vorbereitung gelang es ihm, die Aufnahmeprüfung an der Universität in Berlin mit Erfolg abzulegen und die philosophische Fakultät zu beziehen. Private Studienhelfer hielten den gänzlich mittellosen Studenten eben über Wasser, der nun mit eifrigem Fleiß versuchte, den Vorprung seiner Studienjahre

Schöne die Augen nach Sonnenuntergang!



Die Augen aller Arbeitenden und auch die der Kinder werden heute viel stärker in Anspruch genommen als früher, weil heute länger bei künstlichem Licht gearbeitet wird. Schonen Sie Ihre Augen durch mehr und besseres Licht! Hierzu verhilft am einfachsten eine Sonderleuchte, die mit ihrem Licht den Augen ihre Tätigkeit erleichtert. — Osram-D-Lampen geben, je nach Größe, bis 20% mehr Licht als die bisher verwendeten Osram-Lampen. Ein Auswechseln lohnt sich also. Alle Elektro-Fachgeschäfte führen Osram-D-Lampen.

OSRAM, BERLIN O 17 Senden Sie mir kostenlos Ihre Schenke behaltene Druckskrift, „Vom guten Schen bei künstlicher Beleuchtung“
Name



Hören Sie doch mal das!



„Sie sind sich schon klar darüber, daß die neue Eisenbahn durch Ihre Scheune führen wird.“

Der Sturmhaun III/A 36 ruft

„Über die SA, will noch mehr tun. Sie will über den eigenen Kopf alle Schichten des Volkes umfassen...“

3. Reichsberufswettkampf vor der Tür

Wieder werden 23000 Jungarbeiter und -Arbeiterinnen an ihm teilnehmen

Gestern vormittag fand im Stadthaus die erste Arbeitstagung des Gauausschusses für den Reichsberufswettkampf 1936 im Gau Halle-Merzburg statt...

Die Mitglieder des Reichsluftfahrtbundes hören am Donnerstag, dem 14. November 1935, abends 22.15 Uhr vom Reichsluftfahrtministerium...

Quelle für Sopran und Altstimme aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart...

Ritterhaus - Lichtspiele

„Ankündigung auf Schweden“

Prinzenfilme sind also nun das große Mode geworden; ebenfalls beliebt in den hiesigen Kinospielfestivals...

Puppen-Reparaturen

Sandlung. Weßbach dieser Model-Shop, wird nicht veranlassen. Der angelegte Zettel, daß sich die Sandlung in einer veränderten Anlage...

Das WDV teilt mit:

Batipenden für das WDV 1935/36

- Dr. Alfred Gärtnler, Halle, 8 WM; Dr. Albert Wartel, Halle, 8 WM; Dr. Otto Schmidt, Halle, 8 WM...

Das volksdeutsche Weihnachtslicht soll in jedem Hause brennen.

Wie im Vorjahre wird auch jetzt wieder die blaue Kerze des WDV, das volksdeutsche Weihnachtslicht, das Symbol des Gedenkens an unsere auslandsdeutschen Brüder...

Gedächtnis ein neues Heim

Einweihung des Heimes der Gefolgshilfe 9/36 der G3. Am nächsten Sonntag, dem 17. November 1935, wird die Gefolgshilfe 9/36 ihre neugegründeten Räume...

Abendunterhaltung im Riebediff

Die Inflation des Riebediffes und mit ihnen viele Freude dieses Quartals erleben...

Stützpunkt Gröllwitz der NSAO

Närrisch hielt der Stützpunkt Gröllwitz der NSAO, der seinen ersten Reichsausschuss im Febr. 1934 der „Reichshilfe“...

Neue Bräute vor Saaleklub

Abzweigung und Bräute über die Reichsaustauschreise. Ein neuer Bräutezug hat die Parteileitung Halle, Brandenburg, die für den Saaleklub...

Die tägliche Turnrunde

Der Reichs- und Kreisliche Erziehungsminister hat kürzlich mit Beginn des Winterhalbjahrs 1935/36 die Einführung einer dritten Turnrunde für die mündliche Jugend...

Neue Bräute vor Saaleklub

Abzweigung und Bräute über die Reichsaustauschreise. Ein neuer Bräutezug hat die Parteileitung Halle, Brandenburg, die für den Saaleklub...

FreiKonzert des WDV

Im ganzen sind sechs Vortragsreisen. Das Winterkonzert des Deutschen Reichs 1935/36, nicht nur eine Veranstaltung...

Stützpunkt vor!

Großangriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Stützpunkt vor!

Stützpunkt vor! Grob Angriff gegen Hunger und Kälte am 17. November 1935!

Feuerwehmann verlegt

Die Waldbrandlöscher wurden gereinigt. Das Vierenwerden. Eine Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nahm die Entzündung und Reinigung der in der Oberförsterei Vierenwerden untergebrachten zehn Waldbrandlöscher vor. Durch das Verlegen des Entzündungsventils war einer der Kohlenfächer nicht befreit worden. Das Verlegen wurde wegen der Gefahr, dass die eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig machen. Die Waldbrandlöscher stehen in einigen größeren Oberförstereien vom Frühjahr bis Herbst als erste Einheiten bereit. Das Gebiet der Vierenwerder Oberförsterei ist in diesem Jahre ganz von Waldbränden verschont geblieben, so daß die Geräte nicht eingeleitet werden konnten. Durch den Walsfordienst der Feuerwehr ist in Deutschland die Zahl der Waldbrände dem Verlaufe gegenüber um über 60 Prozent zurückgegangen.

Vom Zug überfahren

Unfall am scharfensten Bahnübergang. Diebstähle. In dem scharfensten Bahnübergang der Walsfordier Landstraße, in der Nähe von Großpörsch, wurde die Ehefrau des Bauern Kolbig von einem von Debitzfeld

kommenden Östlerzug erfasst und auf der Stelle getötet. Kurz Zeit später folgte der verunglückten Frau der Wittig Kolbig mit einem Oelmann, ohne eines von dem schweren Unglücksfall zu bemerken. Erst bei seiner

Ankunft auf dem Hof stellte sich das Fehlen der Vermissten heraus. Bei den sofort aufgenommenen Nachforschungen fand man die Frau im Graben an der Eisenbahn tot auf.

Zum fünftenmal: Prozeß Guste

Reuigung der Staatsanwaltschaft hatgegeben / Reuigung des Angeklagten verworren

Reuigung. Aus den „Systemseiten“ reichen sich in das Jahr 1934 eine Reihe Korruptionsprozesse gegen ehemalige rote Landräte. Einer dieser „Landratsprozesse“ ist noch immer nicht zu Ende, der Prozeß gegen den ehemaligen Landrat des Kreises Wertheburg, den jetzigen Bürgermeister Dr. Wilhelm Guste. Guste, von Beruf Arbeiter, hatte es zum Landrat gebracht, er hatte nebenbei noch die Universität besucht und den Doktor gemacht. In Wertheburg ergriffte er eine große Tätigkeit, die für viele Millionen Reichsmark kostete. Die Siedlungsarbeit, die dafür gegründet worden war, ging dann aber infolge der Verhältnisse in Wertheburg in die Länge. Guste wurde vorgeworfen, bei der Vergütung der Arbeiter eine Berliner Firma, die Klein-Sommerfeld AG, auffällig bevorzugt zu haben. Außer diesem Vorwurf mußte er sich noch eine Reihe anderer

Beuldigungen gefallen lassen, die ihn schließlich wegen Untreue, Unterschlagung, Verleitung hin, vor Gericht brachten.

Die Strafkammer am Landgericht Halle verurteilte ihn zu einer hohen Zuchthausstrafe. Dagegen wandte sich Guste an das Reichsgericht. Er hatte mit seiner Reuigung Erfolg, und so wurde das Urteil aufgehoben. Die Sache zur erneuten Verhandlung nach Halle zurückverwiesen. Am 15. Februar 1935 fand die zweite Verhandlung vor der Strafkammer Halle statt, die dritte also im ganzen Verfahren. Diesmal wurde Guste in fast allen Fällen so eben und eben freigesprochen. Aber wegen 6 verschiedener Fälle der Verleitung wurde er zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt und der Angeklagte riefen sich gegen dieses Urteil mit der Reuigung beim Reichsgericht.

Diese Reuigung wurde a g e t e n verhandelt und damit zum viertenmal ein Gericht mit dem Verurteilten Landratsprozeß befaßt. Der Reichsanwalt trägt die Einwände der Staatsanwaltschaft vor, die sich besonders gegen den Freispruch im vorgenannten „Fall Gropius“ richteten und die Einwände des Angeklagten, der in seiner Reuigung verschiedene Verfahrensängel anführte. Insbesondere aber wandte sich Guste dagegen, daß man ihn wegen fünf einjähriger Verlethungsfälle verurteilt hätte. Die Anfrage hätte nur auf Verlethung gelaufen, alle fünf Fälle wären als eine einzige Verlethung nach der Anfrage aufgefaßt worden, man habe ihm im Verfahren keinen Hinweis auf die Möglichkeit einer Verurteilung auf Grund von 5 Einzelfällen gegeben.

Praktisch wäre der Angeklagte nämlich freigesprochen, wenn man ihn nur wegen fünfjähriger Verlethung verurteilt hätte. Er hätte daraufhin nur 6 Monate Gefängnis bekommen können und wäre damit — unter die Annahme gefallen! Der Reichsanwalt beantragte, sowohl der Reuigung des Angeklagten wie der Reuigung der Staatsanwaltschaft Rat zu geben. Der zweite Strafrichter des Reichsgerichts in Leipzig hat dann der Reuigung der Staatsanwaltschaft hatgegeben. Am Halle Gropius hat der Senat rechtliche Bedenken gegen den Freispruch. Guste hat sich damit verbeichtet, wenn er dem Professor Gropius, der als Richter die Hälfte der Bauteile leisten sollte, eine Abfindung von 50 000 RM. ausgeschüttet habe, so

Familien-Nachrichten

Am 11. d. M. verschied infolge Herzschlages unsere herzergütige, geliebte Mutter Frau verw. Bädermeister Elisabeth Herbst geb. Richter. Die trauernden Kinder. Swinemünde, Färberstraße 1. Naumburg (S.), Jenaer Str. 2.

Familien-Nachrichten

Am 11. d. M. verschied infolge Herzschlages unsere herzergütige, geliebte Mutter Frau verw. Bädermeister Elisabeth Herbst geb. Richter. Die trauernden Kinder. Swinemünde, Färberstraße 1. Naumburg (S.), Jenaer Str. 2.

Familien-Nachrichten

Am 11. d. M. verschied infolge Herzschlages unsere herzergütige, geliebte Mutter Frau verw. Bädermeister Elisabeth Herbst geb. Richter. Die trauernden Kinder. Swinemünde, Färberstraße 1. Naumburg (S.), Jenaer Str. 2.

Kein Haushalt ohne

Geißligeresche v. 1.50
Wurstsägen . . . 1.25
Wurstsägen . . . 1.00
Tomatenmesser, 0.60

Kein Haushalt ohne

Geißligeresche v. 1.50
Wurstsägen . . . 1.25
Wurstsägen . . . 1.00
Tomatenmesser, 0.60

Kein Haushalt ohne

Geißligeresche v. 1.50
Wurstsägen . . . 1.25
Wurstsägen . . . 1.00
Tomatenmesser, 0.60

Bronchial-Lungen-Tee

Stahliwaren
Kranter
Schleierei
Reparatur
Geißl. 53. Ober
Leipziger Straße 46

Stahliwaren

Geißligeresche v. 1.50
Wurstsägen . . . 1.25
Wurstsägen . . . 1.00
Tomatenmesser, 0.60

Stahliwaren

Geißligeresche v. 1.50
Wurstsägen . . . 1.25
Wurstsägen . . . 1.00
Tomatenmesser, 0.60

Federbetten Bettfedern Daunennettlets

ausgewählte schöne Qualitäten
und im Preise so niedrig.

Federbetten Bettfedern

ausgewählte schöne Qualitäten
und im Preise so niedrig.

Federbetten Bettfedern

ausgewählte schöne Qualitäten
und im Preise so niedrig.

Miele Staubsauger

Prophete
Menschenbergstraße 3

Miele Staubsauger

Prophete
Menschenbergstraße 3

Miele Staubsauger

Prophete
Menschenbergstraße 3

SANKA SKAFFEE

ein Kaffee, wie er sein soll:
coffeinfrei, ungeschädigt,
dazu sehr preiswert

SANKA SKAFFEE

ein Kaffee, wie er sein soll:
coffeinfrei, ungeschädigt,
dazu sehr preiswert

SANKA SKAFFEE

ein Kaffee, wie er sein soll:
coffeinfrei, ungeschädigt,
dazu sehr preiswert

Wollstube Großmütterchen
Besuchen Sie jetzt
Halle a. S. - Leipzigerstr. - Ruf 258 18-19

Ein ungewöhnlicher Weg

war es früher, wenn man durch eine Heiratsanzeige einen Ehepartner suchte. Heute ist nun dieses alt Vorurteil fast restlos beseitigt. Vielen Menschen fehlt es an Gelegenheit andere kennen zu lernen. Für alle zurückhaltender und einsamer Menschen ist eine Heiratsanzeige in der Saale-Zeitung daher der beste und mühelosste Weg einen geeigneten Ehepartner zu finden. Machen Sie selbst für eine kleine Heiratsanzeige sind ganz minimal

VEREINS NACHRICHTEN

Volkschulische Gasse. Der neue Arbeitsplan ist ab Donnerstag, den 14. November, nachmittags in den Wahlhandlungen, den bekannten Verfassungen und in der Geschäftsstelle der Volkschulischen Zeitschriften 2. Teil fertig zu haben. Das Seminar beginnt am Freitag, dem 15. November, mit einer Vortragsreihe von Stadtschulinspektor Wolf S. in der Saale-Zeitung. Die Vorträge sind: 1. Die politische und kulturelle Entwicklung in mittel-europäischen Kultur- und Wirtschaftsraum. 2. Die politische und kulturelle Entwicklung in mittel-europäischen Kultur- und Wirtschaftsraum. 3. Die politische und kulturelle Entwicklung in mittel-europäischen Kultur- und Wirtschaftsraum. 4. Die politische und kulturelle Entwicklung in mittel-europäischen Kultur- und Wirtschaftsraum.

Zuckerkrankte Diabetikerbrötchen

nach Dr. Sennar Altkerker
W. Große, Goethestraße 7
Fennar 28 550

Detektiv

460 Buchstaben
Menschenbergstraße 3



Lodenjoppen gegen Nässe und Kälte

Durch ihre Gewebe-Eigenschaften hält die Lodenjoppe die Nässe ab — Nässe vermag die auch nicht anzuhaften — wenn Bester Schutz gegen Nässe, Wind und Kälte kann es gar nicht geben. Auch in Lodenjoppen haben wir eine mehr als große Auswahl am Lager. Ob Sie die zweifelhafte oder die Sportform lieben, in jeder Ausführung werden wir Ihnen helfen, das gute Kleidung nicht teuer zu sein braucht.

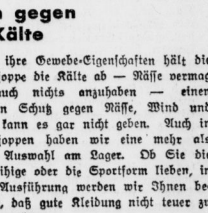


Table with 4 columns: Item, Price 1, Price 2, Price 3. Items include Winter-Lodenjoppen, Stiefelbohlen, Anzug-Ergänzungsbohlen, Golfbohlen, Lodenbohlen, Bredches.

HOLENKAMP
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 19

habe er doch der Seidlungsgeellschaft und damit dem Kreise 50 000 RM, er 15 000 RM, er 10 000 RM, er 10 000 RM...

Mit weiteren und wesentlichen ist dann das Reichsgericht den Einwand, Gropius wäre schließlich auch mit einer geringeren...

Nicht Autodiebe gefasst

Sie belahen nur 20 Wagenschlüssel.

Nordhausen. In Nordhausen häuften sich in letzter Zeit Autodiebstähle. Summeit begünstigten sich die Täter allerdings mit der Vermischung der Wagen zu Schwarzfahrten...

Vom Dach geflürt

Er wollte dort Luft schöpfen.

Wernigerode. Der langjährige Kassenbote des Bauhauses Schoof, Wilms u. Co. in Wernigerode, Walter, stürzte von dem Dach des Hauses ab und wurde auf der Stelle tot...

Kurzschluß als Brandursache

Nur Fachleute sollen Zeugen sein.

Wernigerode. Vor einigen Tagen brannte im Mühlental in Wernigerode die Scheune einer Mühle nieder, wobei großer Schaden verursacht wurde.

Die Ermittlungen in der Brandursache Friede, Wernigerode, Mühlental 8, sind abgeschlossen. Als Brandursache konnte einwandfrei Kurzschluß in einer Lichtleitung festgestellt werden.

Hund verurteilt für 10 000 Mark Schaden.

Hörs. Nachts drang ein wilder Hund in den Stall des Hirtengutes Hörs ein. Er trieb in dem Stall die Schafe so in die Enge, daß sich 124 Schafe, zum Teil wertvolle Mutterschafe, durch das feste Gitternennwerk...

Von Weisheitszähnen verurteilt. Der Herrschaftsrat des Deutschen Kolonialvereins in Chemnitz wurde der Führer Fritz Lorenz aus Görlitz von niedrigen Weisheitszähnen verurteilt.

Vom Treffer tödlich überfahren. Seiffritz. In der Clausstraße geriet der Fabrikunternehmer Kalle aus Schwittersdorf...

„Sie hat getan, was sie konnte“

Frau Förster-Nietzsche wurde nach ihrem Wunsch in Räden bei Eilen beigesetzt

Räden. Am Dienstag nachmittag wurde Frau Förster-Nietzsche, die Schwester des großen Philosophen, in ihrem Geburtsort, dem Dorf Räden bei Eilen, auf ihrem Wunsch beigesetzt.

Maria in Wehmanen, ausrunde laut. Felerlich erlana der Pfarrer aus Zannhäuser, der von Mitgliedern des Weimarer Opernchores vortragen wurde.



Der Führer bei der Trauerfeier für Frau Dr. Elisabeth Förster-Nietzsche.

Im Nietzsche-Archiv zu Weimar wurde eine Trauerfeier für die am 8. November verstorbene Schwester des großen Philosophen, Frau Dr. phil. h. c. Elisabeth Förster-Nietzsche, abgehalten.

Staatsrat Jordan, der Amtendant des Weimarer Schauspielhauses, der Gebietsführer Meckert und der Gewerkschaftsführer Simon als Vertreter der Reichsregierung nahmen an der Trauerfeier teil.

schloß. Zudem sie uns die Mähne erhielt, die ihr großer Bruder dem deutschen Volk geschenkt, habe sie letzten Endes mit Beisehrung aus dem gewaltigen zeitlichen Umbruch, in dem das deutsche Volk auch heute noch leidet.

Auf der offenen Gruft der Familie Nietzsche hielt Superintendent Förster, Zeib, ein Wort der Verstorbenen, die Grabrede, der er die Stelle aus dem Markus-Evangelium „Sie hat getan, was sie konnte“, Worte Christi anwendete.

Unter Glockengeläut wurde der Sarg nach der Einsegnung durch Pfarrer Thörel in die Gruft am südlichen Dorfkirchhof geleitet, wo die Leiche an der Seite der Eltern und ihres großen Bruders, ihres Mannes und ihres Sohnes, ihre letzte Ruhe gefunden hat.

unter den Treffer und wurde überfahren. Mit schweren Verletzungen wurde er dem Krankenhaus zugeführt, wo er bald nach der Entlassung verstarb.

Ausbau der Salzweber Kreisstraßen.

Salzweber. Der Kreisbauhof hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem stammbündigen Ausbau von rund 80 Kilometer Kreisstraßen beschäftigt und einen Jahresplan aufgestellt.

Ein Storch imprinat ins Auto.

Ballenstedt. Einem nach Garzgerode fahrenden Kraftfahrer aus Merisböh sprach plötzlich ein starker Storch ins Auto. Der Storch wurde ungerissen und überfahren.

Ein rauhes Kartenpiel

Zwei Schwereverletzte landen im Krankenhaus. Rostermansfeld. Beim Kartenpielen geriet der Einwohner Glas mit seinem Schwager in einen Streit, in dessen Verlauf beide sich schwere Verletzungen am Kopf beizugaben.

Beim Spielen das Angesicht verloren.

Reinwühlungen. Beim Spielen führte ein zweijähriges Mädchen so unglücklich auf eine Spielkugel, daß es sich eine schwere Augenverletzung am rechten Auge beizugab.

Der Hund im Eimer entrückt.

Raumburg. Das Schwurgericht verurteilte Anna Gr. aus Raumburg, weil sie ihr ungeborenes Kind im Eimer entrückt hatte, zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis, Strafmitläßend.

lam in Betracht, daß sie gefähndig und in Notlage gewesen war. Ihre Strafe ist mit 1 Jahr Ehrverlust verbunden.

Auf der Landstraße ausgerannt.

Gegeln. Auf der Landstraße von Roschdorf wurde die Verkaufserin C. Dahn von zwei jungen Burischen überfallen, die ihr die Geldbörse entrieffen, die Schutze ausnahmen, die Mäute entwendeten und dann auf ihren Rädern in Richtung Zwickau entkamen.

Neufnahme eines bedrohlich Verstorbenen.

Deflau. Von der Polizei wurde ein Mann verhaftet, der von einer auswärtigen Behörde bedrohlich gekndet wurde.

Ein Niesbagger auf Wanderlust.

Duelldingburg. Zur Aufnahme der Arbeiten auf dem Areal wird in den nächsten Tagen ein 40-Zonnen-Bagger von Baurverdi nach Duelldingburg beordert werden.

Abwehrmaßnahme gegen Schweinepest.

Galbe (Saale). Unter dem Schweinebestand des Erbhoßbauern Curt Widmann ist Schweinepest amtlich festgestellt worden.

Wenn man im Bett traut.

Höbers. Der Einwohner Vogt hatte sich auf einer brennenden Zigarette zu Bett gelegt. Ein Kissen setzte das Bett in Brand.

Zum Standartenführer befördert.

Hörs. Nachdem der mit der Führung der Standarte R 72 beauftragte Oberbannführer Fritz von Delliuss, Hörs, mit Wirkung vom 15. September 1935 ernannt zum Führer der Standarte R 72 ernannt worden ist, wurde er aus Anlaß der 12. Weisheit des Jahresfestes der nationalen Erziehung durch den Obersten SA-Führer Adolf Hittler zum Standartenführer befördert.

Advertisement for 'Anfernt' (Antifreeze) featuring a picture of a car and the slogan 'Wird nicht gefrieren' (Will not freeze). It also mentions 'WINTERHILFSWERK'.

Schützt die Tiere vor Kälte und Nässe!

Die Kälte und Nässe der letzten Witterung gibt dem Reichs-Tierdenschutz Veranlassung, die Volksgenossen auf ihre gefährdeten Tiere gegenüber den Tieren erneut hinzuweisen.

Auch sonst trete jeder pflichtbewußte Volksgenosse für die Tiere, die als treue Helfer des Menschen auf dessen Geseinschaften angewiesen sind, ein. Er gewahrt, erfüllt damit nicht nur ein ihm gesetzlich auferlegte Pflicht, sondern hilft auch dem Volksermögen erhebliche Werte zu erhalten.

Bejodung Zumeinigungsheime

Wernigerode. Für die an der Reichsanstalt bejodeten Arbeiter, die ihren Wohnort außerhalb ihrer Arbeitsstätte haben und dadurch zur Führung von zwei Zumeinigungsheimen sind, wurde jetzt von der NS-Werkstoffbehörde eine Sonderaktion durchgeführt.

Kursarbeiter opern für das WSW.

Teubitz. Die Belegschaft der „Fabrikgrube“ spendete für das Winterhilfswerk 135 Mark. Diese Summe ist um so höher zu verzeichnen, als die Belegschaft schon lange Zeit verfürzt arbeitet.

Goldene Hochzeit.

Wipperfleth. Das Ehepaar Friedrich Kiel II. und Frau Johanne geb. Franz bejodete in voller Mühlkraft das 50. Jubiläum ihres Hochzeit.

Erfolgreiche Dolmetsch.

Wittenberg. In dem gemeinwirtschaftlichen Landbesitzer Krammelfeld-Wittenberg wurden zur Bejodung 77 Familien, 65 Hufen und 3 Familienhufe geordnet.

Advertisement for 'Radio-Schnorr' with the slogan 'Sie suchen einen guten Apparat!' and 'Größte Auswahl bei bequemster Zahlungsweise finden Sie bei RADIO-SCHNORR'.

Advertisement for 'Halle (Saale), Merseburg, Weißenfels' with contact information for 'Geiststraße 41, Fernruf 345 39'.

Arbeitstage in Goslar

Wie wird die Erzeugungsschlacht geschlagen?

Wer erkennen will, was dazu gehört, die Erzeugungsschlacht zum Erfolge zu führen, den haben die Arbeitstage des Reichsverbandes auf dem Reichsbanner in Goslar einen nachhaltigen Eindruck vermittelt. In den verschiedenen Gebieten wird ein kräftiger einheitlicher Wille sichtbar, der das Vertrauen zu der großen Gemeinschaftsleistung anspornt, die Ernennung des deutschen Volkes sicherzustellen. Das erste Erfordernis für das Gelingen der großen Aufgabe ist die Einigkeit der Arbeitstage, die der bauerlichen Lebensgemeinschaft, die es vertreten soll, gehört. In der ersten Zeit der Arbeitstage, gegen den in früheren Zeiten nicht gekannt worden ist, der Reichsverband hat die Aufgabe der Vereinerung aller seiner Mitglieder übernommen, also auch der Landarbeiter und der gesamten Wirtschaft. Die Behandlung der Wirtschaft für die Winterarbeit auf diesem Gebiet wurde insbesondere die Frage des Neubaus und der Verbesserung von Landarbeiterwohnungen erörtert. Vor allem

muß der Landarbeiter die Möglichkeit des Aufstieges haben.

Das Wichtigste neben dem Menschen ist der Boden. Eine neue einheitliche Befruchtungs- und Bodenbearbeitung ist die unentbehrliche Grundlage für die Planung und Sicherung der Erzeugung. Ebenso ist die von uns ansehender Bedeutung für die Sicherung der Landwirtschaft. Auch darüber wurde in Goslar beraten. Die Auswertung der Erzeugungsbilanz mit der Reichsverband bis zum letzten Erzeugungsjahre beobachtet können. Bei der grundsätzlichen Regelung der landwirtschaftlichen Geld- und Kreditverhältnisse ist das Ziel des Reichsverbandes die Selbstfinanzierung, die in erster Linie für kurz- und mittelfristige Betriebsbedürfnisse herbeizuführen ist.

In weiteren Verhandlungen wurden Einzel-ergebnisse der Erzeugungsschlacht und der Warktraktion behandelt. Bei der Hauptvereinbarung der deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft wurde insbesondere auf den Erfolg der Weinbauwirtschaft hingewiesen. Ebenso hat der Reichsverband die Garten- und Weinbauwirtschaft seine Vorteile gebracht.

Auf einer Sonderberatung der Hauptvereinbarung der deutschen Wirtschaft wurde

herorgehoben, daß eine weitestgehende Erhöhung und Verbesserung der Erzeugung sichergestellt werden kann. Vor allem ist auch das Auf und Wieder der Wirtschaftsentwicklung abgeleitet. Die gerechte Preisverteilung gewährleistet eine faire Wirtschaftsentwicklung. Ebenso bedeutungsvoll ist die Erhebung der Erzeugung. Auch hier also kann allgemein der Erfolg der von Reichsverband durchgeführten Maßnahmen sichergestellt werden.

Weitere Sonderberatungen beschäftigen sich mit der Wirtschaft der Bauwirtschaft und den wirtschaftlichen Fragen, die vom Wirtschaftsamt und vom Verband der deutschen Landwirtschaftlichen Unterrichtsämtern erarbeitet worden sind. In der Fortsetzung der Sonderberatung der Reichsverbandes stellte Reichsverbandesleiter dabei mit allem Ernst fest, daß die Schäden, die ein Jahrtausend hindurch unserem Volkstörner angefügt worden sind, weil man die Bedeutung des reinen Staates nicht erkannte, nicht von heute auf morgen wieder gutgemacht werden können. Jahrbücher werden für den Ausmerkung- und Reinigungsprozess erforderlich sein, in dem das deutsche Volk seine wirtschaftlichen Ziele wiederherstellen muß. Die deutschen Wirtschaftsmächte müssen auf sich beschränkt bleiben. Den guten Willen dagegen muss möglichst weiter Verbesseung gegeben werden.

Güterverkehr auf der Elbe

Raumnähe auf der Saale

Infolge des guten Wasserlaufs der Elbe konnten die in der letzten Woche abgetragenen Güter in beiden Richtungen vollständig beiseite werden. Die Gütertransporte waren überall kräftig als in der Vorwoche. An der Mittel- und Unterelbe sind die Verkehrsleistungen nach Hamburg und Uelzen eine Zunahme um 50 Prozent gegenüber der Vorwoche erzielbar. Die Verkehrsleistungen betragen um 12.000 Tonnen Salz, 16.000 Tonnen Steine, 26.000 Tonnen Kohlen, Getreide und Zucker. Außerdem gingen mehrere tausend Tonnen Holz und Holzwerkstoffe nach mitteldeutschen Häfen und Industriestädten. Auf der Saale sind beträchtliche Mengen an Steinen, Zuckern und Getreide auf die Elbe gelangt. Die Frachtkosten betragen ab Chemnitz 25 Pf. für 100 Kilogramm, ab Halle 32 Pf. für 100 Kilogramm. Während auf der Mittel- und Unterelbe ein Anstieg vorhanden war, herrschte auf der Saale Raumnähe. Der gute Wasserlauf ermöglichte es, die Elbe entsprechend fließen zu lassen und zwar notierte man für Weizenfrucht in ganzen Schiffsabladungen ab Hamburg nach Magdeburg 45 Pf., nach Schwerin 46 Pf., nach 47 Pf., nach Berlin 48 Pf., nach 49 Pf., nach 50 Pf., nach 51 Pf., nach 52 Pf., nach 53 Pf., nach 54 Pf., nach 55 Pf., nach 56 Pf., nach 57 Pf., nach 58 Pf., nach 59 Pf., nach 60 Pf., nach 61 Pf., nach 62 Pf., nach 63 Pf., nach 64 Pf., nach 65 Pf., nach 66 Pf., nach 67 Pf., nach 68 Pf., nach 69 Pf., nach 70 Pf., nach 71 Pf., nach 72 Pf., nach 73 Pf., nach 74 Pf., nach 75 Pf., nach 76 Pf., nach 77 Pf., nach 78 Pf., nach 79 Pf., nach 80 Pf., nach 81 Pf., nach 82 Pf., nach 83 Pf., nach 84 Pf., nach 85 Pf., nach 86 Pf., nach 87 Pf., nach 88 Pf., nach 89 Pf., nach 90 Pf., nach 91 Pf., nach 92 Pf., nach 93 Pf., nach 94 Pf., nach 95 Pf., nach 96 Pf., nach 97 Pf., nach 98 Pf., nach 99 Pf., nach 100 Pf.

Ausfuhrverbot für wichtige Lebensmittel

Speisefette, Öle, Kartoffeln und Rohstoffe für Textil-, Eisen- und Metallindustrie betroffen

Im „Mitteldeutschen“ vom 12. November 1935 ist eine Verordnung der Reichsregierung veröffentlicht worden, durch die die Ausfuhr gewisser wichtiger Lebensmittel und industrieller Rohstoffe verboten wird. Alle den Lebensmittelhandel es sich um alle Speisefette und -öle sowie um Kartoffeln; bei den industriellen Rohstoffen in der Gruppe um die Rohstoffe für die Textilindustrie, für die Eisen- und Metallindustrie und für die Gummiindustrie sowie um Säure, Balle und Teile aller Art. Nicht in der Verordnung aufgeführt sind Kohle und Kupfer, für die schon seit langem eine Ausfuhrverbot besteht.

Die neuen Ausfuhrverbote haben ausschließlich den Zweck, innerwirtschaftlichen Notwendigkeiten Deutschlands Rechnung zu tragen. In den letzten Wochen hat sich nämlich zunehmend die Tendenz bemerkbar gemacht, daß von dem im Ausland liegenden Rohstoffen die genannten Lebensmittel und Rohstoffe aus Deutschland ausgeführt werden.

Der Sinn der Verordnung

Unter anderem ist Margarine aufzufaßt und angeführt worden. Bei Kartoffeln veranlaßt die Tatsache der Verfuhr, daß Deutschland in diesem Jahre nicht die gewohnte reiche Ernte hat, für die genannten industriellen Rohstoffe (mit Ausnahme von Eisen) in Deutschland niemals auszuführen, sondern im Gegenteil einführen zu lassen. Es ist daher aus wirtschaftlichen Gründen sehr wichtig, die Rohstoffe aus Deutschland auszuführen zu vermeiden. Dazu kommt, daß die Weltmarktpreise für die meisten der genannten Erzeug-

nisse eine steigende Richtung haben. Einen Ersatz für etwa ausgeführte Rohstoffe könnte Deutschland aber wahrscheinlich nur zu höheren Preisen und unter erhöhten Zölleimporten beschaffen. Bei der gegenwärtigen Rohstoff- und Devisenlage Deutschlands ist es klar, daß solche Ausfuhr mit dem wirtschaftlichen Allgemeininteresse im Widerspruch stehen würde. Andererseits können die wirtschaftlichen Vorrichtungen von den Verhältnissen bisher nicht verändert werden. Daher ist es notwendig, die zur Verbindung über zur Kontrolle solcher Ausfuhr erforderliche rechtliche Maßnahmen zu schaffen. Dies soll durch die neue Verordnung geschehen.

Keine Dauermaßnahme

Aus diesen Ausführungen ergibt sich zugleich, daß die Ausfuhrverbote den genannten Waren nicht als Dauermaßnahme der deutschen Handelspolitik gedacht ist, sondern nur so lange gelten soll, als die besonderen Umstände anordnen, die aus der Notwendigkeit der Rohstoffe für die Textil-, Eisen- und Metallindustrie resultieren. Einmalig verordnet hat die Reichsregierung für die Dauer der Notwendigkeit der Rohstoffe für die Textil-, Eisen- und Metallindustrie. Die Ausfuhrverbote treten am 10. November 1935 in Kraft mit Ausnahme des Ausfuhrverbotes für Eisen. Dieses Ausfuhrverbot tritt am nächsten Sonntag, dem 25. November 1935 in Kraft.

Deutscher Siedlerbund e. V. anerkannt

Nach der Anerkennung durch den Siedlerbund der Reichsregierung ist der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung anerkannt. Die Anerkennung durch die Reichsregierung ist ein Zeichen der Anerkennung der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung. Die Anerkennung durch die Reichsregierung ist ein Zeichen der Anerkennung der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung.

Notizblock des Aktionärs

Das Ansehen der Aktionäre ist ein Zeichen der Anerkennung der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung. Die Anerkennung durch die Reichsregierung ist ein Zeichen der Anerkennung der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung. Die Anerkennung durch die Reichsregierung ist ein Zeichen der Anerkennung der Siedlerbund der Reichsregierung als Siedlerbund der Reichsregierung.

Br. 180/183/35 des Deutschen Siedlerbundes

Als eine Organisation der deutschen Siedlerbund anerkannt und ihm mit der Vereinerung und Wirtschaftsverwaltung der Siedlerbund beauftragt. Zu ihm gehören auch diejenigen Einzelmitglieder, die im Grundbuch für die Siedlerbund beauftragt, sondern nicht an der arbeitsgemeinschaftlichen Verwaltung des Landes interessiert sind. Damit ist der Deutsche Siedlerbund als eine wirtschaftlich anerkannte Organisation oder Heimstätten- und Eigenheimverein.

Frühverkehr von heute

Nach den Mitteilungen im letzten Börsenbericht herrschte heute vorwiegend ruhiger Verkehr. Die Kurse der Aktienmärkte lagen weiter im Bereich der Stabilität. Die Kurse der Rentenmärkte lagen weiter im Bereich der Stabilität. Die Kurse der Warenmärkte lagen weiter im Bereich der Stabilität.

Gebesserte Arbeitsmarktlage

Zahlen aus Mitteldeutschland - Wieder ein Rückgang

Im Monat Oktober ist die Zahl der Arbeitslosen in Mitteldeutschland von 89 798 auf 80 218 wiederum gefallen. Eine Abnahme der Arbeitslosen hatte sich auch im September ergeben. Erstmals die Abnahme im Vergleich zu früheren Monaten auf den ersten Weltkrieg, so muß berücksichtigt werden, daß die jahreszeitliche Entwicklung eher eine Zunahme als eine Abnahme hätte erwarten lassen. Obwohl in den Außenberufen bereits fallende Entlastungen eintreten mußten (insbesondere in den über gelegenen thüringischen Gebieten), obwohl der Einfluß von Arbeitslosen bei Maßnahmen der öffentlichen Hand planmäßig weiter gebessert wurde, und obwohl schließlich Betriebsaufhebungen in größerer Anzahl zu den Vermittlungsstellen kamen, ist im ganzen eine Senkung der Arbeitslosenziffer eingetreten. Das kann als Zeichen dafür angesehen werden, daß in der Arbeitslage Mitteldeutschlands, soweit sie nicht ausschließlich von Witterungseinflüssen abhängt, ist eine gewisse Besserung vorhanden ist.

Arbeitslosen diesmal an zweiter Stelle steht. Der Rückgang zur früheren Zeit ist bemerkenswert. In den ersten drei Monaten des Jahres 1935 waren die Arbeitslosenverhältnisse in den Außenberufen gebessert, jedoch die Arbeitslosenziffer im Spinnwebgewerbe, das wiederum über 200 männliche und weibliche Arbeitskräfte aufnahm. Nicht erheblich war noch der Rückgang der Arbeitslosenstellen im Bergbau.

Besserer Stickstoffabsatz

Steigerung um 10% am deutschen Markt

Der Stickstoffabsatz hat nach dem Bericht des Stickstoffamtes im Oktober gegenüber dem September um 10 Prozent zugenommen. Die Steigerung ist ein Zeichen der Besserung der Stickstoffwirtschaft in Deutschland.

Berliner Mittagsnotierungen

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstena, etc.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Metallbörsen vom 12. Nov. (Preise für 100 kg netto)

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Silber, Kupfer, Zinn, etc.

Die Fleischpreise in Halle

Bericht der Fleischpreis-Normierungskommission am städtischen Schlacht- und Viehhof Halle

Table with 2 columns: Meat type and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with 2 columns: Country and Exchange rate. Includes Germany, France, Italy, etc.

Bei chronamtlicher Tätigkeit

Anwandsentscheidung auch für Urlaub. Anknüpfung des Tarifes, das bei den Deutschen...

Petroleum für Italien

Rumänien liefert nur auf Goldbasis. Der Präsident der Verwaltung des Petroleum...

Ein zehnjähriges Konkursverfahren

Nach Abhaltung des Schlichtermittels wurde das Konkursverfahren über die Berlin-Bürger...

Verpflichtung des Reichlichen Bräutlings

Als im Laufe der Brautwerbung des Brautmanns...

Rechtlich Schlichter Straßmann Max Weber

Max Weber, Schlichter, der im letzten Jahre die Straßmann...

26 Millionen am Nationalen Sparg.

Das Ergebnis des diesjährigen Nationalen Spargates war in Dresden besonders...

Berliner Börse

vom 12. Nov.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and various stock prices.

Hauptabteilung "er Markt"

Abschluss im Aufbau der Marktordnung - Umfangreiche Aufgaben

Mit der Anordnung vom 6. November 1935 gibt der Reichsbauernführer den Organisationsplan für die Reichshauptabteilung III...

Die Hauptvereinigungen sind nach dem Führerplan aufzubauen. Der Vorläufige ist ein Erzeuger, dem ein Verwaltungsrat zur Seite...

Es sei hier kurz die Entwürfe betrachtet: Zunächst wurde ein Reichskommissar für die Ordnung der Milchwirtschaft eingesetzt. Die seiner Arbeit gewonnenen Erfahrungen...

Zur Durchführung aller der Aufgaben, die allen Hauptvereinigungen gemeinsam sind, stehen dem Reichshauptabteilungsleiter die Abteilungen I A bis III G...

Sitzung des Verwaltungsrates der I. H. K. am 15. November

Am 15. November findet in Paris eine Sitzung des Verwaltungsrates der Internationalen Handelskammer statt...

Teile mit, das er allein an diesem Tage 50 neue Sportarten eingerichtet hat.

Dr. Strauß Leiter der Reichsbetriebsgemeinschaft

Dr. Strauß, Leiter der Reichsbetriebsgemeinschaft, ist Reichsleiter der Deutschen Arbeitsfront...

Verluste in der französischen Parbenfilmindustrie

Verluste in der französischen Parbenfilmindustrie. Die Société Française de Cinématographie et de Photographie (Films en Couleur...

Eschscholoffische Flugmotorenleistungen

Eschscholoffische Flugmotorenleistungen. Die Eschscholoffische Kolben-Diesel AG. hat nach einem Bericht des „Franz. Flug.“ ihre...

Ein Appell an das Handwerk

Ein Appell an das Handwerk. Der Reichsbauernführer hat in einem Appell an das Handwerk...

Verkehrs-Aktien

Table with columns: A.O. L. Ver., Reichsbank, Industrie-Aktien, Bank-Aktien.

Wasserstände

Table with columns: Saale, Elbe, and various water level measurements.

Mitteleuropäische Börse

Verolligt: Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Leipzig, den 12. Nov. 1935

Table with columns: Diach. festverz. Werte, Industrie-Obligationen, Sachwerte ohne Zinsbindung, Industrie-Aktien.

Verkehrskarten

Table with columns: A.O. L. Ver., Reichsbank, Industrie-Aktien, Bank-Aktien.

Veränder-Aktien

Table with columns: Ver. Met. Haller, Ver. Stralauer, Ver. Thür., Ver. Ber. Greiz, Ver. Vogtl., Ver. Vogtl., Ver. Vogtl., Ver. Vogtl.

Stadtheater Halle
Heute, Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr
Die kleine Stadt
Komödie von A. Lortzing
Donnerstag, 20 bis gegen 23 Uhr
Krad im Hinterhaus
Komödie von M. Böttcher
Zahlung der 2. Rate für Mittwoch-
Stammkarten-erstes.

CT LICHT SPIELE
Schauburg
Morgen letzter Tag!
Der neue KIEPURA-Film
Ich liebe alle Frauen
Jugendliche haben Zutritt!

Achtung! Achtung!
Der Vertrieb der **Jahns-Brauerei**,
Geiststraße 32 (Ecke Hermannstr.)
führt von heute an das berühmte
„Erste Coburger“
1/2 Liter 30 Pf. 1/2 Liter 30 Pf.
In hervorragender Qualität
Rul 30291

Interessantes Lesestoff
Ist der Kleinanzeigenteil der Saale-Zeitung. Das Leben in seiner Unfassbarkeit spiegelt sich hier wieder. Der Kleinanzeigen-Teil ist vollständig eine Fundgrube für jedermann. Wie viele außerordentlich günstige Gelegenheitsangebote gibt es da. Gewöhnlich sie sich daran, regelmäßig den Kleinanzeigenteil der Saale-Zeitung zu lesen. Sie werden bald merken, wie viele Vorteile dies für Sie hat.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Am Riebeckplatz
Und wieder ist es die Terra
die uns nach ihrem letzten Groß Erfolg mit „Ein idealer Galte“
ab morgen Donnerstag
mit einem neuen Werk heilerer, musikerfüller Filmkunst überrascht!

Künstler-Liebe
Der Maler und sein Modell
Regie: Dr. F. Wendhausen — Musik: Dr. G. Becce
In den Hauptrollen:
Olga Schmidt — Wolfgang Liebeneiner
Inge Tschschowa — Hans Brausewetter
Harald Paulsen — Genia Nikolajewa
Ein Film, der so recht zur Aufzuehrung der Lebensfreude
einlädt, so köstlich, freisch und amüsant zugleich, so voll
beiträgt, — so köstlich und amüsant zugleich, so voll
erwartender Fröhlichkeit und reinstem Humors, daß er jeden
zwei Stunden in jubelnde Begeisterung zu versetzen vermag!
Vorher ein ausgezeichnetes Belegprogramm und die neueste
FOX zehnjährige Wochenschau
Neu: letzter Tag: Der „Gigli“-Großfilm: **VERSIEB MEIN NICHT!**

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Große Ulrichstraße 51
Ab morgen Donnerstag zeigen wir einen Film
groß und gewaltig wie „Bengali“
Ein Filmwerk, wie wir es in solcher Vollendung
bisher noch nie sehen und erleben!
Vollständig in deutscher Sprache!

Wallace Beery
Das Publikum war von dem
zweiten „Bengali“-Film hinger-
issen (Nachausgabe).
„Der Film wurde mit
letztem Beifall aufgenommen
Er verdient den starken
Erfolg.“ — B. Z.
„Der Film, der unter
ausgezeichneten Umständen
entstand, hat die besten
Erfolge.“ (Berliner Volkszeitung.)

Heiden von heute
Jugendliche haben Zutritt!
Heute letzter Tag: „Polizeiauto 99“

Heiden von heute
Ist das Hohenfeld der Pflicht, der soldatischen Treue,
der Konflikt zwischen Liebe und Pflicht, zwischen
Stolz und Gehorsam gibt der Handlung das Er-
schütternde und Packende, das den Film zu einem
wirklichen Erlebnis werden läßt.
Diesem Film wurde von der Filmprüfstelle das
Prädikat „künstlerisch wertvoll“ verliehen.
Im Vorprogramm: Kulturfilm: London, die
Stadt der Tradition. Bavarja-Tonwoche.
Jugendliche haben Zutritt!
Heute letzter Tag: „Polizeiauto 99“

Bußtag, 20. November 1935
Saal der Bergesellschaft, abends 8 Uhr

Wendling-Quartett
Kammermusik - Abend
unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Crisbad (Klarinette)
Programm: Klarinettenquintette v. Mozart
und Brahms, Streichquartett von Haydn
Karten zu 1.— bis 3.— RM. bei Hothan, Rammelt,
Stock und N.S. - Kulturgemeinde (Ferntur 216/43).

In jedes Haus nur die große
Heimatzeitung
die im 69. Jahrgang erscheinende
Mitteldeutschland
Volks-Zeitung
Proberstellung auf Wunsch kostenlos

JEDER BETRIEB

in der deutsche Arbeiter
in **Berflapf** sehen, wird erst
dann im Sinne des Gesetzes
zur Ordnung der nationalen
Arbeit für das Wohl der Ge-
sellschaft sorgen, wenn er die
Firmen-Mitgliedschaft
der NSV erworben hat.

RAK
Ein Kriminalfilm voll Spannung,
Tempo und eigenartig im Thema
Anschlag auf Schweda
mit
Marianne Hoppe, Peter Voss u. a.
Warum hat sich
der Student Hans Kessler bei
der Untersuchung des Raub-
mordfalls Berglein frei? —
Wichtig als Mordroman
W. 4.00 6.15 8.30

Mitteilungen der N.S.D.A.P.
Kreisleitung Halle-Stadt.
Alle Kreisvereine des Stadtkreises Halle be-
ziehen sich auf öffentliche Versammlungen im
„Stadtkreishaus“ mit dem Redner Reichsleiter
H. Baumbach!

Grüppung Paulding. Die für heute anberaumte
Versammlung fällt aus, neuer Termin: Donnerstag
14. November, 20 Uhr, Hohenzollernstraße 37.

Grüppung Paulding. Die für heute anberaumte
Grüppungsverammlung im „Mittleren“ fällt
aus. Neuer Termin: 4. Dezember.

Grüppung Paulding. Am Mittwoch, den
13. Nov., 20 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“ 200
Hilfsmittel mit allen Grüppungen.

Grüppung Paulding. Am Donnerstag, 14. No-
vember, 20 Uhr, Grüppungsverammlung im „So-
zialistischen“ 200 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“ 200
Hilfsmittel mit allen Grüppungen.

Grüppung Paulding. Am Freitag, 15. Novem-
ber, 20 Uhr, Grüppungsverammlung im „Sozial-
istischen“ 200 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“ 200
Hilfsmittel mit allen Grüppungen.

Grüppung Paulding. Am Samstag, 16. No-
vember, 20 Uhr, Grüppungsverammlung im „Sozial-
istischen“ 200 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“ 200
Hilfsmittel mit allen Grüppungen.

Grüppung Paulding. Am Sonntag, 17. No-
vember, 20 Uhr, Grüppungsverammlung im „Sozial-
istischen“ 200 Uhr, in der „Saalhofbrauerei“ 200
Hilfsmittel mit allen Grüppungen.

Rundfunkprogramm am Donnerstag

- Leipzig**
Hörsaal 352
6:00: Chor und Orgelbesuch.
7:00: Funkkonzert.
7:30: Gute Nacht, lieber Herr!
8:00: Gute Nacht, lieber Herr!
8:30: Gute Nacht, lieber Herr!
9:00: Gute Nacht, lieber Herr!
9:30: Gute Nacht, lieber Herr!
10:00: Gute Nacht, lieber Herr!
10:30: Gute Nacht, lieber Herr!
11:00: Gute Nacht, lieber Herr!
11:30: Gute Nacht, lieber Herr!
12:00: Gute Nacht, lieber Herr!
12:30: Gute Nacht, lieber Herr!
13:00: Gute Nacht, lieber Herr!
13:30: Gute Nacht, lieber Herr!
14:00: Gute Nacht, lieber Herr!
14:30: Gute Nacht, lieber Herr!
15:00: Gute Nacht, lieber Herr!
15:30: Gute Nacht, lieber Herr!
16:00: Gute Nacht, lieber Herr!
16:30: Gute Nacht, lieber Herr!
17:00: Gute Nacht, lieber Herr!
17:30: Gute Nacht, lieber Herr!
18:00: Gute Nacht, lieber Herr!
18:30: Gute Nacht, lieber Herr!
19:00: Gute Nacht, lieber Herr!
19:30: Gute Nacht, lieber Herr!
20:00: Gute Nacht, lieber Herr!
20:30: Gute Nacht, lieber Herr!

Radio-Apparate
Licht u. Wärme
G. b. h.
Gr. Ulrichstraße 54
Fachmännische Beratung
Zahlungserleichterung

- Deutschlandsender**
Hörsaal 1571
6:00: Gute Nacht, lieber Herr!
6:30: Gute Nacht, lieber Herr!
7:00: Gute Nacht, lieber Herr!
7:30: Gute Nacht, lieber Herr!
8:00: Gute Nacht, lieber Herr!
8:30: Gute Nacht, lieber Herr!
9:00: Gute Nacht, lieber Herr!
9:30: Gute Nacht, lieber Herr!
10:00: Gute Nacht, lieber Herr!
10:30: Gute Nacht, lieber Herr!
11:00: Gute Nacht, lieber Herr!
11:30: Gute Nacht, lieber Herr!
12:00: Gute Nacht, lieber Herr!
12:30: Gute Nacht, lieber Herr!
13:00: Gute Nacht, lieber Herr!
13:30: Gute Nacht, lieber Herr!
14:00: Gute Nacht, lieber Herr!
14:30: Gute Nacht, lieber Herr!
15:00: Gute Nacht, lieber Herr!
15:30: Gute Nacht, lieber Herr!
16:00: Gute Nacht, lieber Herr!
16:30: Gute Nacht, lieber Herr!
17:00: Gute Nacht, lieber Herr!
17:30: Gute Nacht, lieber Herr!
18:00: Gute Nacht, lieber Herr!
18:30: Gute Nacht, lieber Herr!
19:00: Gute Nacht, lieber Herr!
19:30: Gute Nacht, lieber Herr!
20:00: Gute Nacht, lieber Herr!
20:30: Gute Nacht, lieber Herr!

WALHALLA
Tagl. 20.15 - Ruf 28385
.. wieder ganz groß!
Emmy und Louis ostfennische Lachstörche.
Die Akimotos, die Wundermann aus dem fernsten Osten.
Vorverkauf ununterbrochen.
Morgen Mittwoch ab 18 Uhr
Hausfrauen - Nachmittag
Kleine Preise
1 Kind frei

Unterschiede
gibt es sowohl zwischen
„mobiliertem Herrn“ und
„mobiliertem Mann“ als auch
zwischen „mobiliertem Jün-
ger“ und „mobiliertem Jün-
ger“. Eins heißt aber: fest
durch eine Kleinanzeige in
der Saale-Zeitung haben
sich in unangenehm gut
mobilierten Zimmer und
andere einen ersten Mieter
betroffen.
20.15 - Ruf 28385

Der Smaragd

Detectiv-Erzählung von Thea Role.

Herr Brown wurde in die Kabine des Kapitän's gebracht, und der Kommandant bat ihn, einen kleinen Koffer zu übernehmen...

„Auf meinem Nachschinken in meiner Kabine.“

„Was ist gar kein Verstum möglich?“

„Und wer hat Zutritt zu der Kabine?“

„Wenn ich Sie recht verstanden habe, kommt Ihr Personal für die Tierärztin nicht in Frage, sondern nur die Stewardesse oder ein Entschiffer.“

„Wahrscheinlich,“ sagte Frau Hoff.

„Von dem Kapitän erlaubte Brown, daß die Stewardesse jeder Abend in der Kabine sei.“

„Weil ich Sie recht verstanden habe, kommt Ihr Personal für die Tierärztin nicht in Frage.“

„Wir werden sehen, Herr Kapitän.“

„Es ist sich zunächst die Gesellschaftin rufen, eine typische Engländerin, die sofort das Kommando an sich rüchtete.“

„Mit welchem Recht wollen Sie mich vernehmen?“

„Es ist keine Vernehmung,“ sagte Brown.

„Sie machen mich nennlich, indem Sie sagen, Sie sind nicht länger auf der Fährte.“

„Die Schmeißfliegen“ verkehrte ihre Wirkung ein für sie durchs Feuer, seitdem sie sich beim Chef für ihn verstanden hatte.

„Wo denn ein Gottes willen?“

„Zet ist es ja,“ flüchelte Max, der mit Hanna Sturm aus der Geistesstille herauskam.

„Hanna Sturm nicht nur, machte ein jämmerliches Geheul.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

Die schönsten Schmetterlinge

Zwischen unbekanntem Völkern und Tieren auf Neuguinea

Die neue Entdeckung Neuguineas durch die Goldgräber und die britischen Kolonial-Expeditionen in das Innere des bis heute noch sehr unbekanntem Landes hat auch die Kuriositäten-Lieferer ansetzt.

„Man weiß, daß es Schmetterlinge gibt für die der Sommer unter Umständen Tausende von Hund besetzt.“

„Eine kleine Expedition von Schmetterlings-Jägern setzte nun mit außerordentlichem Erfolg aus dem Innern Neuguineas aus.“

„Auf meinem Nachschinken in meiner Kabine.“

„Was ist gar kein Verstum möglich?“

„Und wer hat Zutritt zu der Kabine?“

„Wenn ich Sie recht verstanden habe, kommt Ihr Personal für die Tierärztin nicht in Frage.“

„Wir werden sehen, Herr Kapitän.“

„Es ist sich zunächst die Gesellschaftin rufen, eine typische Engländerin, die sofort das Kommando an sich rüchtete.“

„Mit welchem Recht wollen Sie mich vernehmen?“

„Es ist keine Vernehmung,“ sagte Brown.

„Sie machen mich nennlich, indem Sie sagen, Sie sind nicht länger auf der Fährte.“

„Die Schmeißfliegen“ verkehrte ihre Wirkung ein für sie durchs Feuer, seitdem sie sich beim Chef für ihn verstanden hatte.

„Wo denn ein Gottes willen?“

„Zet ist es ja,“ flüchelte Max, der mit Hanna Sturm aus der Geistesstille herauskam.

„Hanna Sturm nicht nur, machte ein jämmerliches Geheul.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Man weiß, daß es Schmetterlinge gibt für die der Sommer unter Umständen Tausende von Hund besetzt.“

„Eine kleine Expedition von Schmetterlings-Jägern setzte nun mit außerordentlichem Erfolg aus dem Innern Neuguineas aus.“

„Auf meinem Nachschinken in meiner Kabine.“

„Was ist gar kein Verstum möglich?“

„Und wer hat Zutritt zu der Kabine?“

„Wenn ich Sie recht verstanden habe, kommt Ihr Personal für die Tierärztin nicht in Frage.“

„Wir werden sehen, Herr Kapitän.“

„Es ist sich zunächst die Gesellschaftin rufen, eine typische Engländerin, die sofort das Kommando an sich rüchtete.“

„Mit welchem Recht wollen Sie mich vernehmen?“

„Es ist keine Vernehmung,“ sagte Brown.

„Sie machen mich nennlich, indem Sie sagen, Sie sind nicht länger auf der Fährte.“

„Die Schmeißfliegen“ verkehrte ihre Wirkung ein für sie durchs Feuer, seitdem sie sich beim Chef für ihn verstanden hatte.

„Wo denn ein Gottes willen?“

„Zet ist es ja,“ flüchelte Max, der mit Hanna Sturm aus der Geistesstille herauskam.

„Hanna Sturm nicht nur, machte ein jämmerliches Geheul.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

„Hanna Sturm das blasse, alternde Mädel.“

Eine Mutter singt ...

Von F. R. Hoff.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Lieber Regen, fließ das Dach, Um das Giebel fließ das Dach, So daß mein Schicksal Frucht, Aus der Freude werde.

Lieber Sonne, auf der Stern, Frühe alle Stunden, Die dem Schicksal gutes Brot, Die dem Schicksal gutes Brot.

Lieber Wind, ach das das Haus, Ach auf seinen Rücken, Silber Wind, mit dem und frech, Soll mein Schicksal armen.

Kreuzworträtsel mit 20 nummerierten Feldern in einem 10x10 Gitter.

Übersetzung der einzelnen Wörter: a) von links nach rechts: 1. Sorbelle, 6. Herrlich, 10. Hühn, 12. Hühn, 13. Hühn, 14. Hühn, 15. Hühn, 16. Hühn, 17. Hühn, 18. Hühn, 19. Hühn, 20. Hühn.

Die sah zuerst noch raumlos - aber schließlich konnte sie nach der Zelle mit dem belebenden aromatischen Getränk. Sie schloß sie erst den erhabenen wüstenen Dunst, denn sie hatte viele viele Stunden lang nicht mehr geschlafen.